

5

gute
nachrichten
aus der
branche

1



Fotos: Swarovski

FÜR MÄRCHENMÄDCHEN

Aschenputtel verwandelt sich in eine strahlende Prinzessin! Wie im Märchen der Brüder Grimm gibt es auch beim neuen Disney-Film „Cinderella“ ein wunderbares Happy End! Einmal mehr sorgt Swarovski für märchenhafte Glitzereffekte – auf Kleidern und Schuhen, die ja eine so wichtige Rolle in der Geschichte spielen. Sie sind aus funkelndem Kristall wie auch die kleinen Nachbildungen, die es 2015 in limitierter Ausgabe zu kaufen gibt.

2

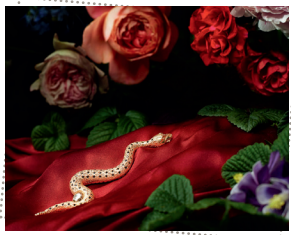


Foto: Jewelry and Flower Show

FÜR BLUMENKINDER

Schmuck wird zur Kunst – durch die richtige Inszenierung! Wer die Sommerausstellung „Jewelry & Flower Show“ im Berliner Museum The Kennedys verpasst hat, kann hier einen Blick auf ein Schmuckstück von Knauf Jewels (Juwelenschmiede) und die Blumeninszenierung der Floral-Designerin Ruby Barber, Gründerin des Berliner Unternehmens Mary Lennox für Blumenbouquets und Gartengestaltung werfen. Einfach nur schön!

3

FÜR SCHATZSUCHER

Wie gut schöner Schmuck Geschichten erzählen kann, wird an diesem Unikat von Glanz und Gloria by Beatrice Müller demonstriert. Jeder kann sich seine Story dazu ausdenken, wie zum Beispiel „Die Perle wird von fleißigen Helfern aus der Dunkelheit gelöst und ans Licht gebracht.“ Der „Grenzgänger“, so der Name des Ringes, ist aus 18 Kt. Gelbgold, 18 Kt. Rotgold und geschwärztem Silber gefertigt, eine Barock-Südsee-Perle erlebt ihre „Befreiung“.



Foto: Glanz & Gloria



Foto: Coeur de Lion

4

FÜR FARBENFREUNDE

Pure Lebensfreude – das vermitteln die Schmuckstücke aus der Linie „Vivid-Coeur“, die zusammen mit der sanften SoftCoeur Kollektion für den German Design Award 2016 in der Kategorie „Luxury Goods“ nominiert wurden. Ein großer Erfolg für das Stuttgarter Unternehmen Coeur de Lion und seine Designerin und Firmengründerin Carola Eckrodt. Die Stücke sind handgefertigt u.a. aus Edelstahl 316L, Polaris, Nappa, Zweiton- und Kristallglas.

5

FÜR DICH UND MICH

Gold inspiriert zu immer neuen Ideen. Zum Beispiel die Designerin Nicole Walger, die ein bis zehn Gramm schwere Goldstücke zu Ringen aufdehnt und dadurch ein unverwechselbares Design schafft. „Was braucht es mehr als ein Goldstück?“, fragt die Schmuckdesignerin aus Stuttgart sich und die Jury – denn die Trauringe „für dich für mich für uns“ wurden (ebenfalls) für den German Design Award 2016 nominiert.



Foto: Nicole Walger